



Unterlagen zur Vorlage bei der Unteren Wasserbehörde beim Bauen im Überschwemmungsgebiet:

- Bezeichnung der Maßnahme: Erläuterungsbericht über Art, Umfang, Zweck und die **voraussichtlichen Herstellungskosten des geplanten Vorhabens**
- Name, Wohnort (bei juristischen Personen: Sitz des Unternehmens) des Antragstellers
- Übersichtsplan M 1:25 000 mit Angabe des genauen Standortes des Bauwerkes
- Gemeinden, in deren Gebiet das Vorhaben geplant ist oder sich voraussichtlich auswirkt
- Grundstück, auf dem die Maßnahme geplant ist, mit Katasterbezeichnung, Bezeichnung im Grundbuch und Angabe des Eigentümers mit Anschrift
- geplanter Zeitraum der Arbeiten
- Angabe des Wasserspiegels bei Abfluss eines HQ_{100} (die Höhe der geplanten Bebauung ist dabei an die Höhenangabe der Wasserspiegellage [HN oder NN] anzupassen)
- Baupläne (Ansichten, Grundrisse, Längs- und Querschnitte) mit Bau- und Betriebsbeschreibung von geplanten baulichen Anlagen (M 1:100) mit Höhenbezug zur HQ_{100} Wasserspiegellage
- **Gutachterliche Aussagen zu Tatbestandsmerkmalen des § 78 Abs. 3 (Punkte 1-4) vom Gesetz zur Regelung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG)**